

Jahresbericht 2022

Das hinter uns liegende Jahr 2022 stellt aus mehreren Gründen eine historische Ausnahmesituation dar. Mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine herrscht wieder Krieg in Europa. Die als Reaktion steigenden Rohstoffpreise sowie die weiterhin durch Corona und Chinas Zero-Covid-Politik belasteten Lieferketten führten zu einem Anstieg der Inflationsraten auf die höchsten Werte seit 40 Jahren.

Diese Entwicklung wiederum veranlasste die weltweiten Zentralbanken dazu, in historisch hohem Tempo die Geldpolitik zu straffen, wodurch die bereits geschwächte Weltwirtschaft weiter belastet wurde. Konfrontiert mit einem zunehmend schlechteren Geschäftsumfeld sowie steigenden Leitzinsen gaben die Kurse von Aktien und Anleihen unisono nach. Globale Leitindizes beider Anlageklassen standen in der Spitze über 20 Prozent im Minus.

In diesem schwierigen Marktumfeld setzte der Stiftungsvorstand der Hamburger Volksbank Stiftung, bestehend aus Rita Herbers (Sprecherin), Nils Abels und Thorsten Rathje (stellv. Sprecher), gemeinsam mit dem Stiftungsmanagement seine Arbeit fort und organisierte Sitzungen für den Vorstand und die Stiftungsräte. Die Stiftungsvorstandssitzungen nach § 10 der Satzung wurden nach vorgeschriebenen Themenblöcken je Halbjahr am 16.04.2022 und 01.11.2022 abgehalten. Die Themen beinhalteten die Wahlen im Stiftungsvorstand und Stiftungsrat, den Jahresabschluss des Vorjahres als auch die Jahresrechnung des aktuellen Jahres und den Kapitalerhaltungsplan sowie eine nennenswerte Zustiftung aufgrund einer testamentarischen Verfügung und die damit verbundene Abwicklung dieses Nachlasses. Im zweiten Halbjahr ging es hauptsächlich um die Berichterstattung des Vermögensmanagements und die Entscheidungen über die Vergabe der Stiftungserträge an gemeinnützige Organisationen sowie um weiterführende Informationen aus den Treuhandstiftungen. Hier wurden die Änderungen im Kuratorium der Ingeborg und Heinz Sauer mann Stiftung, der Marion und Eggert Schlüter Stiftung und der Hill – Stiftung besprochen. Ebenso wurde der aktuelle Stand um die Spendeninitiative #WeKickCorona besprochen, die final am 07.11.2022 endete.

Das gesamte Stiftungsvermögen wurde nach der gültigen Anlagerichtlinie vom 15.12.2021, welche eine Vermögensstruktur implementiert, die einerseits auskömmliche Erträge erwirtschaftet, andererseits ein gesundes Chance-Risiko-Verhältnis bietet, investiert. Als Verbundenheit zur Hamburger Volksbank wurden weitere Genossenschaftsanteile gezeichnet.

Das Wertpapierportfolio enthält Mischfonds und Immobilienfonds, welche die Erträge laufend absichern aber auch in Aktienanlagen investieren können, um die Rendite zu erhöhen. Ein nachhaltiger Mischfonds für steuerbegünstigte Anleger, der weltweit in Rentenpapiere und bis zu maximal 50 Prozent des Fondsvolumens in globale Aktien anlegt, wurde umfangreich aus der testamentarischen Verfügung aufgestockt. Der Fonds ist breit diversifiziert und mit Nachhaltigkeitskriterien (UI Nachhaltigkeitsfilter) ausgestattet.

Die Liquiditätslage der Stiftung ist weiterhin gut, welche durch die Einnahme von Zins- und Wertpapiererträgen i.H.v. 35.348 EUR (VJ: 2.562 EUR), von Verwaltungsgebühren i.H.v. 2.143 EUR (VJ: 2.725 EUR) und insbesondere durch Spendeneinnahmen i.H.v. 13.505 EUR (VJ: 5.750 EUR) komplementiert wird.

Täglich erreichen die Hamburger Volksbank Stiftung Spendenanfragen aus verschiedenen Bereichen, so dass eine Auswahl anhand des bestehenden Stiftungszweckes notwendig ist. So konnten die Hamburger Volksbank Stiftung und deren Treuhandstiftungen wieder 18 gemeinnützige Organisationen (VJ: 17 Organisationen) mit Spendenmitteln i.H.v. 57.822 EUR (VJ: 38.942 EUR) unterstützen. Im Einvernehmen mit dem Stiftungsrat am 08.11.2022 wurden im Berichtsjahr acht gemeinnützige Projekte nach dem Stiftungszweck der Hamburger Volksbank Stiftung mit einer Gesamtsumme von 23.500 EUR (VJ: 6.000 EUR) wie folgt berücksichtigt:

Begünstigter	Betrag in EUR
Elbkinder Vereinigung Kitas Nord gGmbH – KITA Hammoor Projekt: Bau einer Hochebene im Krippenbereich Zweck: Förderung der Kinder- und Jugendhilfe	1.000,-
Hamburger Spendenparlament Zweck: Förderung der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe sowie öffentliche Gesundheitspflege und Integration	1.500,-
Förder- und Freundeskreis St. Katharinen e. V. Projekt: Umgestaltung Katharinenkirchhof Zweck: Heimat- und Landschaftspflege (inkl. Denkmalpflege)	5.000,-
Stiftung Mittagskinder Projekt: Geld für die gesunde und kindgerechte Ernährung sowie der Bildungsimpulse Zweck: Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege sowie der Kinder- und Jugendhilfe	4.000,-
Stiftung Kulturpalast Hamburg Projekt: musikalisches Frühförderungsprojekt „Klangstrolche – Musik für jedes Kind“ 15. Jubiläum! Zweck: Förderung der Kunst und Kultur, sowie Volks- und Berufsbildung	3.000,-
Kinder- u. Jugendreitverein in Meyer´s Park e.V. Projekt: Geld für Futterkosten und Tierarztrechnungen, Geld für Kinder, die den Beitrag nicht zahlen können, aufgrund wirtschaftlicher Verhältnisse der Eltern Zweck: Kinder- u. Jugendhilfe	3.000,-
WeField e.V. – ein Stadtwald für Hamburg - der Auftakt für Hamburgs Höfen Zweck: Förderung der Umwelt Projekt: Beerensträucher, Obst- und Laubbäume für Hamburg pflanzen / "Grünes Klassenzimmer": Umfangreiches Bepflanzungsprojekt im Schulgarten des Emilie Wüstenfels Gymnasiums in Eimsbüttel	3.000,-
Eimsbütteler Turnverband e. V. Hamburg Zweck: Förderung des Sports Projekt: ETV-Schwimmteam	3.000,-
Stiftungsprojekte 2022	23.500,- (VJ: 6.000,-)

Von 2020 bis 2022 liegen außergewöhnliche Jahre für Deutschland im Pandemiezustand hinter uns. Die Spendeninitiative #WeKickCorona wurde durch eine Abschlusspende i.H.v. 53.347 EUR abgeschlossen. Wir verzeichnen final über 4.300 Spendeneingänge von denen final 761 karitative Vereine und soziale Einrichtungen, medizinisches Personal und systemrelevante Einrichtungen i.H.V. 4.841 TEUR gefördert wurden. Somit haben wir als Hamburger Volksbank Stiftung einen wichtigen Beitrag geleistet, dass unsere Gesellschaft auch nach der Krise so vielfältig und stark ist, wie vorher.

Die Hamburger Volksbank Stiftung und deren Treuhandstiftungen fördern nachhaltig das kulturelle, gesellschaftliche und soziale Leben in der Metropolregion Hamburg. Sie sieht sich als Gründungshelfer, Verwalter und finanzieller Ratgeber und hilft Ideen zum Wohle der Gesellschaft voranzutreiben – das gilt auch für die Stiftungsarbeit in 2023.

31.12.2022

Katrin Borgwardt

Stiftungsvorstand
Hamburger Volksbank Stiftung

Herbers

Abels

Rathje